



03.04.2019

**Niederschrift**

**über die Sitzung des Ortschaftsrats Baiertal am 02.04.2019, öffentlich**

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Ende:** 20.30 Uhr

**Sitzungsort:** Bürgerhaus, Sitzungssaal

**Vorsitzender:** Karl-Heinz Markmann, Ortsvorsteher

**Schriftführung:** Nadia Hobohm

**Urkundspersonen:**

Eger, Britta  
Blaser, Jürgen

**Gäste:**

./.

**Anwesende Mandatsträger/-innen:**

Blaser, Jürgen  
Eger, Britta  
Grimm, Markus  
Kammer, Marianne  
Konrad, Gisela ab TOP 2 (19.45 Uhr)  
Laier, Günter  
Lutz, Günter ab TOP 2 (20.17 Uhr)  
Markmann, Karl-Heinz  
Schäfer, Bertram

**Entschuldigte Mandatsträger/-innen:**

Filsinger, Jochen  
Schmidt, Sven  
Kissel, Ute

**Anwesende Verwaltungsmitarbeiter/-innen:**

Frau Markmann, FB 4 bis nach TOP 2;

Die Beschlussfähigkeit wurde vom Vorsitzenden zu Beginn der Sitzung festgestellt. Die Einladung und Übermittlung der Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt. Einladung, Tagesordnung und ggf. Vorlagen sind dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

## 1 Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Es lagen keine Fragen vor.

## 2 Kindertagesstätten Bedarfsplanung 2019

(Vorlage 57/2019)

Ortsvorsteher Markmann leitete das Thema ein und zeigte anhand von ein paar Bildern die Anlieferung des neuen Wagens für den Bewegungskindergarten Baiertal, sowie von der kleinen Einweihung. Er bedankte sich hierzu bei Kurt Filsinger für die Hilfe bei der Aufstellung mit dem Traktor.

Auf Anfrage von Ortschaftsrat Laier, erklärte er, dass die Einweihung erstmal im kleinen Rahmen stattgefunden habe, da der Postillion darum gebeten habe, um nicht gleich am ersten Tag die Kinder zu überfordern. Sie sollten sich erst einmal eingewöhnen und dann wird zu einem späteren Zeitpunkt eine Einweihung folgen, zu der dann auch der Ortschaftsrat eingeladen sei.

Frau Markmann von der Verwaltung entschuldigte sich zunächst für die späte Übersendung der Vorlage, leider sei dies auf Grund eines noch erforderlichen Termins dazu nicht früher möglich gewesen. Anschließend erläuterte sie den Sachverhalt anhand der beigefügten Präsentation und verwies zudem auf die hierzu noch ausgeteilte Tischvorlage, welche speziell für Baiertal gelte.

Ortsvorsteher Markmann ergänzte, dass Bürgermeister Sauer noch schauen werde, ob die Wand der Garage vielleicht durch Marco Billmaier verschönert werden könnte, sowie vielleicht zu einem späteren Zeitpunkt auch die Wand der Etten-Leur-Halle (durch die Kinder selbst). Weiter teilte Ortsvorsteher Markmann mit, dass die Lücke zwischen Blechgarage und Halle noch geschlossen bzw. gesäubert werde. Ebenfalls werde auch noch der Zaun zu den Gänsen der Kleintierzüchter mit einem Schutz versehen.

Frau Markmann fuhr dann mit den laufenden Projekten fort.

Nach Abschluss der Präsentation fragte Ortsvorsteher Markmann, ob es allgemeine Fragen zur Bedarfsplanung gäbe.

Auf Anfrage von Ortschaftsrätin Kammer erklärte Frau Markmann, dass die Tagespflegeplätze im Vergleich zum vergangenen Jahr um 5 Plätze gestiegen seien, leider habe sie immer noch keinen Kontakt zu den Trägern. Da es derzeit 1/3 des Bedarfes ausmache, werde sie jedoch weiterhin versuchen Kontakt mit den Tagesmüttern aufzunehmen. Zum Thema Tagespflegestätten werde auch demnächst ein Tagesordnungspunkt folgen.

Ortschaftsrätin Kammer fragte weiter, ob es genügend Erzieherinnen gäbe.

Frau Markmann verneinte dies, überall seien noch Stellen frei. Eventuell könnten hier die PIA-Stellen die Lösung sein und verwies hierzu auf die Stelle in der Vorlage.

Weiter bat Ortsvorsteher Markmann um Wortmeldungen zur Tischvorlage für Baiertal.

Ortschaftsrätin Eger fragte, ob die 148 Plätze bedeute, dass so viele gerne einen Platz hätten und es somit bedeute, dass 18 Kinder keinen Platz bekommen.

Frau Markmann verneinte dies. Es sei die Rechengrundlage. Sie fürchte, dass es eher mehr Kinder werden, die keinen Platz bekommen werden.

Ortschaftsrätin Eger sprach dann die U3-Betreuung an, hier sei die Liste noch größer. Sie fragte, ob es hier eine Warteliste gäbe.

Frau Markmann bestätigte, dass derzeit 12 Kinder auf der Warteliste stünden, ob da allerdings Baiertal Kinder dabei seien ist ihr derzeit nicht bekannt.

Ortschaftsrat Laier fragte, wie viele Kinder jetzt die Baiertaler Kindergärten verlassen und in die Schule gehen.

Frau Markmann sagte zu, die Daten nachzuliefern.

Ortsvorsteher Markmann ging dann auf den Beschlussvorschlag der Verwaltung ein. Daraufhin entstand eine kurze Diskussion, ob man überhaupt darüber abstimmen möge, da die Vorlage so spät kam. Die Mehrheit zeichnete sich für eine Abstimmung ab.

Ortschaftsrat Blaser merkte an, dass man hier ja auch die Vorteile und den Synergieeffekt sehen müsse und man es deshalb jetzt beschließen solle, damit dem

Bewegungskindergarten damit geholfen wird und die Finanzierung der Stadt dadurch minimiert werden kann.

Ortschaftsrätin Eger fand eine Platzfreigabe für Auswärtige Kinder für 3 Jahre auch gut, somit sei eine Abschätzung möglich, damit nicht zu viele Plätze freigegeben werden.

Frau Markmann fügte hinzu, dass durch eine eventuelle Altersmischung dies auch für den Kindergarten gut sei und bei älteren Kindern, dann ja auch nicht volle 3 Jahre der Platz belegt sei.

Da keine Wortmeldungen mehr vorlagen, nahm Ortsvorsteher Markmann die Abstimmung vor.

*Der Ortschaftsratsrat Baiertal empfiehlt dem Gemeinderat den Vorschlag der Verwaltung entsprechend der Vorlage zu beschließen.*

*Der Beschluss erfolgte einstimmig.*

**Niederschrift genehmigt, Baiertal den 07.05.2019**

---

Karl-Heinz Markmann  
Ortsvorsteher

---

Britta Eger  
Urkundsperson

---

Nadia Hobohm  
Schriftführerin

---

Jürgen Blaser  
Urkundsperson